

Maasen

Wissenssoziologie

Die Wissenssoziologie vollzieht eine radikale Soziologisierung des Wissens: Dass Vergesellschaftung im Medium des Wissens geschieht und alles Wissen standortgebunden ist, haben Autoren wie Scheler und Mannheim bereits Ende der 1920er Jahre eingeführt. Seither werden Fragen nach der Produktion von Wissen, den Bedingungen und Formen seiner Rezeption sowie der daraus resultierenden Dynamik des Wissens in der Gesellschaft auf vielfältige Weise untersucht. Wichtige Weiterentwicklungen finden sich u.a. in der Sozialphänomenologie der Lebenswelt, in der (post-)strukturalistischen Diskursanalyse und der systemtheoretischen Semantikanalyse. Wie die neu bearbeitete Auflage des Einführungsbandes zeigt, ist im Zuge der Debatte über die 'Wissensgesellschaft' Wissen zu einem Leitbegriff geworden. Es wird heute zunehmend operativ charakterisiert: als anhaltende Lernbereitschaft, für Nichtwissen sensibilisierend, auf Management angewiesen und umfassend inform(atis)iert. Das erstarkte akademische und gesellschaftliche Interesse am Wissen leistet überdies aktuell der Herausbildung einer multidisziplinären 'Wissensforschung' Vorschub. Der Preis dieses Erfolgs: Wissen ist (und bleibt wohl auch) eine multidimensionale Kategorie.



10,80 €

10,09 € (zzgl. MwSt.)

Kurzfristig nicht lieferbar, wird unverzüglich nach Lieferbarkeit versandt.

Artikelnummer: 9783899424218

Medium: Buch

ISBN: 978-3-89942-421-8

Verlag: Transcript Verlag

Erscheinungstermin: 31.05.2009

Sprache(n): Deutsch

Auflage: unveränderter Nachdruck der 2., komplett überarbeiteten Auflage 2009

Serie: Einsichten. Themen der Soziologie

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 160 g

Seiten: 126

Format (B x H): 121 x 211 mm

